

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau



## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu



## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau



## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu



## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenu@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenu*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenu (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenu

## **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Uns schickt der Himmel“ - unter diesem Slogan werden von 23. - 26. Mai 2019 wieder viele Jugend-Gruppen versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Grund dafür ist die zweite bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durchgeführt. 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagierten sich 72 Stunden lang in verschiedenen Aktionen mit und für die Menschen in ihrem Umfeld. Im Landkreis Freyung-Grafenau wurden durch Feuerwehrgruppen, Ministrantengruppen, Jugendverbandsgruppen, Trachtenvereine und viele andere Gruppierungen zahlreiche Aktionen durchgeführt, z.B. wurden Gruppenräume und Lagerfeuerplätze renoviert, das Außengelände eines Kindergartens erneuert, und auch Flohmärkte und ein Fest für Senior\*innen im Altenheim organisiert.

Dies sind nur Beispielaktionen, die Ihnen zeigen sollen, wie unterschiedlich, kreativ, umfassend und gleichzeitig hilfreich für das Leben und die Gesellschaft die Sozialaktion ist. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion können teilnehmende Gruppen zwischen folgenden Projektvarianten wählen:

### **Do it - Die Do-it-yourself-Variante:**

Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand. Der regionale Koordinierungskreis prüft lediglich, ob das Projekt den Kriterien zur Aktion entspricht und gibt den Aktionsgruppen bei Bedarf Hilfestellung und Beratung.

### **Get it - Die Überraschungsvariante:**

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

**Zusatz: „Connect it“ - schließt im Rahmen der Aktion eine Kooperation**

Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer anderen Gruppe aus der Region oder eine grenzübergreifende Zusammenarbeit sein. Die Aktionsgruppen, die diesen Zusatz ausgewählt haben, erhalten zusätzliches Info-Material und werden auf Wunsch vom regionalen Koordinierungskreis beim Schließen einer Kooperation unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Aktion bewerben und sich eine oder mehrere Gruppen aus Ihrer Einrichtung bei der 72-Stunden-Aktion anmelden und mit eigenen Aktionen dabei sind.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen können Sie uns gerne per E-Mail an [bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de](mailto:bdkj.freyung-grafenau@bistum-passau.de), per Instagram [@bdkj\\_frg](https://www.instagram.com/bdkj_frg) oder in Facebook unter *BDKJ Freyung-Grafenau*.

Allgemeine Informationen und Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) .

Damit die angemeldeten Gruppierungen bestmöglichst unterstützt werden können, braucht es natürlich auch die nötige finanzielle Unterstützung. Daher sind wir auch auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Falls Sie jemand kennen oder selbst einen Beitrag dazu leisten wollen, können Sie dies auf zwei verschiedene Art und Weise tun:

- Kontoinhaber: Kirchliches Jugendbüro Freyung, Sparkasse Passau, IBAN: DE73 7405 1230 0000 0020 14, BIC: BYLADEM1FRG, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG (über diese Variante Spendenquittung möglich)
- Kontoinhaber: BDKJ-Kreisverband Freyung-Grafenau (Träger der Aktion), VR-Bank Passau, IBAN: DE11 7409 0000 0000 4750 50, BIC: GENODEF1PA1, Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion 2019 FRG

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße

Ihr BDKJ-Kreisvorstand Freyung-Grafenau